

Medieninformation

18 | 06 | 2025

Vorarlberger Tourismuspreis 2025: Prämierte machen Gastgeben auf Vorarlberger Art spürbar Acht Projekte verbinden Tourismus mit Sport, Natur, Kultur oder Kulinarik

Vorarlberg Tourismus zeichnete am 17. Juni beim Treffpunkt.Tourismus im Angelika Kauffmann Saal in Schwarzenberg „wegweisende Projekte des Gastgebens auf Vorarlberger Art, die im Sinne der Tourismusstrategie 2030 Orte und Räume des guten Lebens sind“ aus. In der Kategorie „Betriebliche Leistungsträger“ erhielt Önsche Walser Chucho² (sprich: hoch zwei) einen Hauptpreis, Anerkennungen gingen an das Hotel kleiner Löwe und das Bio-Restaurant Moritz, ein Sonderpreis an den Vetterhof. Bei „Organisationen & Institutionen“ wurden das Frauenmuseum Hittisau & Lechmuseum sowie Golm Silvretta Lünersee Tourismus mit Hauptpreisen bedacht. Anerkennungen erhielten das Gravelbike-Festival into the wold und das Musikfestival :alpenarte Bregenzerwald.

„Die Prämierten machen die Werte der Tourismusstrategie erfahrbar und stehen exemplarisch für eine zukunftsorientierte und wirtschaftlich erfolgreiche Tourismusentwicklung in Vorarlberg“, so Tourismuslandesrat Marco Tittler. „Die Vielzahl an Einreichungen, deren Qualität und das starke Bewusstsein, dass Fortschritt nur im Miteinander über Branchengrenzen hinweg gelingt, haben uns tief beeindruckt“, ergänzte Joachim Kresser, stellvertretender Geschäftsführer von Vorarlberg Tourismus. 40 Betriebe und Organisationen beteiligten sich am Bewerb, das Preisgeld stifteten die Vorarlberger Raiffeisenbanken.

Kategorie „Betriebliche Leistungsträger:innen“

Ein Hauptpreis ging an Önsche Walser Chucho²: Acht Kleinwalsertaler Betriebe erforschen in der „Naturküche“ pflanzliche Zutaten aus der Region. Die Jury sprach von „Gastgeben auf Vorarlberger Art – ehrlich, experimentierfreudig und zutiefst gemeinschaftlich“. Anerkennungen gab es für das Hotel kleiner Löwe in Bregenz für moderne Gastlichkeit in historischer Architektur; für das Bio-Restaurant Moritz für seine konsequente Ausrichtung auf 100 Prozent Bio-Küche. Der Vetterhof erhielt den Sonderpreis für „Kulinarische Innovation aus Überschüssen“. Diese verwertet er gemeinsam mit Jonathan Burger vom Hotel Hirschen, Schwarzenberg, zu neuen Produkten. Die Jury lobte Vetter als „Mentor, Ermöglicher und Vernetzer zwischen Landwirtschaft und Tourismus“.

Kategorie „Organisationen & Institutionen“

Das Frauenmuseum Hittisau und das Lechmuseum thematisierten in der Ausstellung „BLITZBLANK!“ das Putzen mit Fragen zu Rollenbildern, Migration und Nachhaltigkeit. Gewürdigt wurde die Kooperation zwischen Kultur und Tourismus sowie die Wertschätzung für eine oft übersehene Berufsgruppe im Tourismus. Golm Silvretta Lünersee Tourismus erhielt einen Hauptpreis für seine Genusswoche rund ums Montafoner Steinschaf im SB-Restaurant. Die Jury: „Gäste werden für regionale, nachhaltige Gastronomie sensibilisiert.“ Das Gravelbike-Festival into the wold, das Touren, Kulinarik und Kultur verbindet, bezeichnete sie als „Beispiel, wie Kultur und Tourismus gemeinsam Zukunft gestalten“ und vergab eine Anerkennung. Ebenso an die :alpenarte Bregenzerwald, die mit neuem Konzept, jungen Musiker:innen, Vermittlung und Kulinarik ihr Publikum begeistert.

Factbox: Vorarlberger Tourismuspreis 2025

Betriebliche Leistungsträger – Hauptpreis:

Wirtshaus Hoheneck, Biohotel Walserstuba, Bergblick – der Gasthof, Aktiv- & Genusshotel Sonnenburg, Arosa Ifen Hotel Kleinwalsertal, Hotel Gemma, Hotel Birkenhöhe und Herbert Edlinger – Önsche Walser Kirche², Kleinwalsertal

Betriebliche Leistungsträger – Anerkennungspreise:

KM5 HotelbetriebsGmbH – Stadthotel kleiner Löwe, Bregenz
Stefanie und Marc Brugger mit Roland König – Moritz Bio-Restaurant, Hohenems

Betriebliche Leistungsträger – Sonderpreis:

Vetterhof | Simon Vetter – Kulinarische Innovation aus Überschüssen, Lustenau

Organisationen & Institutionen – Hauptpreise

Frauenmuseum Hittisau & Lechmuseum – „BLITZBLANK! Vom Putzen – innen, außen, überall.“
Golm Silvretta Lünsee Tourismus – „Spezialitäten vom Montafoner Steinschaf“

Organisationen & Institutionen – Anerkennungspreise

buero balanka – Gravelbikefestival „into the wold“, Bregenzerwald
:alpenarte Bregenzerwald | Schwarzenberg

Jury

- Renate Breuß, Kunsthistorikerin, Schwerpunkte Handwerkskultur und Kulinarik
- Jutta Frick, Gesundheitshotel Bad Reuthe, Mitglied im Steuerungskreis des GVA Tourismusnetzwerks
- Joachim Kresser, Jury-Vorsitzender, stellvertretender Geschäftsführer und Bereichsleiter Entwicklung der Vorarlberg Tourismus GmbH, Koordinator Strategie,
- Amélie Krämer, Hotel Heimspitze
- Katrin Löning, Österreichisches Ökologie-Institut, ARGE natur Vielfalt bauen, ehem. Mentorin im GVA Tourismusnetzwerk
- Harald Pechlaner, Founding Chair, School of Transformation and Sustainability, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
- Judith Wellmann, Gamsfels Ferienwohnungen

Sponsor: Vorarlberger Raiffeisenbanken

Diese Pressemitteilung und druckfähige Bilder stehen Ihnen zum Download zur Verfügung:

<https://vorarlberg.eyebase.com/view/pinnGHJbaX6>

Rückfragehinweis:

Vorarlberg Tourismus, Daniela Kaulfus, Telefon 0664/8369219, Mail presse@vorarlberg.travel